

Evangelisch in Amberg - Paulaner



Aus unserem Gemeindeleben - Konfirmandenfreizeiten



Inhalt

Andacht	Seite	3
Kirchenmusik	Seite	4-5
Konfirmationen	Seite	6-9
Paulaner aktuell	Seite	10-11
Der KV informiert	Seite	12
Gottesdienste	Seite	13-16
Seniorenseite	Seite	17
AHH	Seite	18-19
MSH	Seite	20-21
Lektoren	Seite	22
Spendenaktion	Seite	23
Diakonieverein	Seite	24-25
Aus der Gemeinde	Seite	26
Anschriften, Telefon	Seite	27
Musik in der Kirche	Seite	28

Brot des Lebens...

... Kelch des Heils: schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.

Konfirmandenfreizeit im Jugendhaus Knappenberg. 25 „Konfis“, Jugendleiterteam, Vikarin und Pfarrer. Spieleabend, Nachtwanderung mit Andacht im verschneiten Wald am Freitag.

Am Samstag geht es dann um das Thema „Abendmahl“. Brot rückt in den Mittelpunkt. Was fällt mir ein, wenn ich an Brot denke? Woraus besteht Brot? Welche Brot-Sorten gibt es? Wie wird Brot hergestellt? Wie ist der Mensch überhaupt auf die Idee gekommen, Brot zu backen? Wir lesen „Geschichten rund ums Brot“. Eine lebhaft und intensive „Arbeits“-Einheit entwickelt sich. Alle sind eifrig dabei.

Danach folgt der Höhepunkt des Samstags: Brot backen mit Walter Müller. Kirchenvorsteher, Bäckermeister und Berufsschullehrer. Nicht irgendein Brot – Brot für die Konfirmation. Da wird Teig geknetet, werden Brotlaibe geformt und mit Symbolen verziert und bald duftet es nach frisch gebackenem Brot.

Mit diesen Leib- und Laibhaften Erfahrungen entwickeln die Jugendlichen eine lebendige

Beziehung Abendmahlsbrot – zu „ihrem“ Abendmahlsbrot. Es wird lebendiges Brot – Brot des Lebens.

Mit diesen Erkenntnissen im Hinterkopf geht es dann am Samstagnachmittag an die biblischen Geschichten und Berichte zum Abendmahl. Die Bibel füllt sich mit Leben. „Mein Leib für euch gegeben“. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden können erahnen, was Jesus mit diesen Worten meint, welche Bedeutung der Apostel Paulus dem Abendmahl Jesu und seiner Gegenwart in Brot und Kelch zumisst. Jesus wird gegenwärtig in Brot und Kelch. Das sind plötzlich nicht mehr unverständliche Sätze, sondern erlebter Glaube. Es ist fast schade, dass wir nicht auch einen Winzer im Kirchenvorstand haben...

Übrigens: eines der auf dem Knappenberg gebackenen Brote wurde beim Agapemahl im Gottesdienst zum Abschluss der Freizeit gegessen. Die anderen warten in der Gefriertruhe auf die Konfirmation. Dann werden sie im Festgottesdienst das Brot des Lebens. Herzliche Einladung – schauen Sie doch vorbei!

Pfarrer Roland Böhmländer

Abschied und Dank

Wir trauern um unsere Kirchenmusiker Maria Täßner und Klaus Brandt.



Klaus Brandt begleitete als Pianist viele Jahre lang Andachten und Gottesdienste v.a. im Andreas-Hügel-Haus. Unvergessen bleibt uns sein einfühlsames Klavierspiel, mit dem er die Herzen der Gottesdienstbesucher öffnete: Freie Improvisationen, die geistlichen Worte und die Stimmung aufnehmend. Verkündigung durch Melodie, Harmonik und beseelte Musik. Seine musikalische Vielseitigkeit durften wir bei zahlreichen Festen genießen, bei denen Klaus Brandt als Jazz-Pianist für schwungvolle Musik sorgte.

Maria Täßner legte 1949 die C-Prüfung als nebenberufliche Organistin an der Kirchenmusikschule Erlangen ab. Treu und engagiert versah sie bis zuletzt den Dienst als Organistin für die Gottesdienste in der Friedlandstraße, im Seniorenheim der Diakonie und der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Gute Kirchenmusik im Gottesdienst war ihr sehr wichtig.



Wir werden Klaus Brandt und Maria Täßner in dankbarer Erinnerung behalten.



Geburtstagsfeier im Juni

Der Paulaner Posaunenchor feiert 90-jähriges Bestehen mit einem Bläsergottesdienst am 26. Juni.

Am Tag davor, Samstag 25. 6., haben wir den Posaunenprofessor Richard Roblee mit seiner ‚Little Bigband‘ zu Gast. Er wird mit den Bläserinnen und Bläsern ein Konzert in der Paulanerkirche geben. Der Eintritt ist frei!

Herzliche Einladung

auch zum Bläsergottesdienst am Sonntagmorgen, der Choralmusik für Posaunenchöre in ihrer großen Bandbreite zum Klingen bringen wird. Mit der ganzen Gemeinde wollen wir feiern, langjährige Bläserinnen und Bläser ehren, Gott loben und ihm für 90 Jahre Posaunenchorarbeit in Paulaner danken.



**am Konfirmation Sonntag, 17. April um 9 Uhr
in der Paulanerkirche**

durch Pfarrerin Bock

*Die Namen und Bilder wurden für das
Internet aus Datenschutzgründen gelöscht.*



*Sie sind eingeladen zum Beicht- und
Abendmahlsgottesdienst am Samstag,
den 16. April um 17 Uhr sowie zum
festlichen Gottesdienst zur Einsegnung
am Sonntag, den 17. April um 9 Uhr.*

***Konfirmation am Sonntag, 17. April um
10.45 Uhr in der Paulanerkirche***

durch Pfarrer Schindler:

*Die Namen und Bilder wurden für das
Internet aus Datenschutzgründen gelöscht.*



*Sie sind eingeladen zum Beicht- und
Abendmahlsgottesdienst am Samstag,
den 16. April um 17 Uhr sowie zum
festlichen Gottesdienst zur Einsegnung
am Sonntag, den 17. April um 10.45 Uhr.*

***Konfirmation am Sonntag, 1. Mai, um
9 Uhr in der Paulanerkirche***

durch Pfarrer von Kölichen:

*Die Namen und Bilder wurden für das
Internet aus Datenschutzgründen gelöscht.*

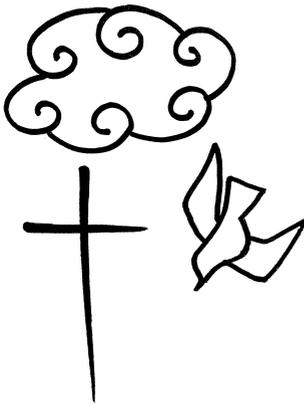


*Sie sind eingeladen zum Beichtgottesdienst am Samstag,
den 30. April um 17 Uhr sowie zum festlichen
Gottesdienst zur Einsegnung am Sonntag,
den 1. Mai um 9 Uhr*

**Konfirmation am Sonntag, 1. Mai, um
10.45 Uhr in der Paulanerkirche**

durch Pfarrer Böhmländer:

Die Namen und Bilder wurden für das
Internet aus Datenschutzgründen gelöscht.



(Gruppe von Vikarin Wyrobisch)

*Sie sind eingeladen zum Beichtgottesdienst am Samstag,
den 30. April um 17 Uhr sowie zum festlichen
Gottesdienst zur Einsegnung am Sonntag,
den 1. Mai um 10.45 Uhr*



Tauferinnerung

Kleine und große Getaufte sind beim Tauferinnerungsgottesdienst willkommen: am 6. März um 9.30 Uhr in der Paulanerkirche. Liebe Kinder, bringt eure Taufkerzen und einen Kerzenständer mit!

Segnungsgottesdienste

Ein Gottesdienst mit einem Thema, das ganz nah am Leben der Menschen ist und richtiggehend begangen werden will. Denn man kann sich aussuchen, an welcher Themenstation man verweilen will. Es ist ein Gottesdienst, in dem, wer möchte, mit einem persönlichen Segenswort gesegnet und gesalbt wird. Dazu sind Sie eingeladen. Am Sonntag, den 13. März um 19.00 Uhr in der Paulanerkirche unter dem Thema „Freude“, und am Sonntag, den 08. Mai ebenfalls um 19.00 Uhr (das Thema hierfür werden wir noch bekannt geben).

Gottesdienst in Gebärdensprache

Gehörlose und hörende Gemeindeglieder können gemeinsam Gottesdienst mit Abendmahl feiern: Sonntag,



20. März, 14.30 Uhr im Paulanergemeindehaus, anschließend Kaffeetrinken. Ein Gebärdensprachdolmetscher sorgt dafür, dass auch Hörende bei diesem sicher eindrucksvollen Erlebnis alles verstehen.



Osternacht und Osterfrühstück am 27.3.

Da Ostern in diesem Jahr sehr früh liegt, können wir länger liegen bleiben und beginnen die Feier der Osternacht erst um 6.00 Uhr. In diesem Jahr zum ersten Mal in allen drei Kirchen, auch dem Martin-Schallinghaus! Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!. Im Anschluss daran wollen wir uns mit einem Osterfrühstück im Gemeindehaus stärken. Dazu bitten wir wieder um Beiträge in Form von Osterbrot, Marmelade oder gekochten Eiern, gerne auch bunten.

die kleine kirche



Mit Kindern

die Auferstehung Jesu feiern: dazu laden wir am Ostermontag (28. März) um 10.30 Uhr ins Paulanergemeindehaus ein. Danach gibt es Spiele, Kaffee und Kuchen.



Himmelfahrt – raus ins Grüne!

Einem vielfach geäußerten Wunsch folgend, hat der Kirchenvorstand den Beschluss

gefasst, dieses Jahr den Gottesdienst zu Himmelfahrt am 5. Mai im Freien zu feiern.

Vorher wird gewandert und nachher gepicknickt. Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Neuer Konfikurs

Willst du neue Freunde finden?

Hast du Lust, mit anderen Jugendlichen darüber nachzudenken, was dir im Leben wichtig ist und was das mit Gott zu tun hat? Und bist du neugierig darauf, was alles in deiner Kirchengemeinde los ist?

Dann bist du genau richtig im Konfikurs!

Das Pfarramt schreibt alle an, die zwischen dem 1.8.2002 und dem 30.9.2003 geboren sind. Ältere Jugendliche, die interessiert sind, können sich gerne bei den Pfarrern melden. Anmeldung ist bis zum 10. Juni im Pfarramt möglich.

Traumfabrik

Pfingstfreizeit für Jugendliche ab 13: Reinhard Franz und sein Team entführen in die Welt des Varieté. Neben Song-Contest und Jonglage ist auch eine Kanutour geplant. Anmeldung für die Freizeit vom 26.-29. Mai in Engelthal im Pfarramt!



Kirchenasyl

Im November erreichte den Kirchenvorstand eine dringende Bitte von ehrenamtlichen Betreuern von Flüchtlingen, ob die Gemeinde zwei jungen Männern aus dem Irak Kirchenasyl gewähren könnte, da ihnen sonst nach dem Dublin-Abkommen der EU die Abschiebung nach Ungarn und damit eine sehr ungewisse Zukunft drohe.

Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber schließlich mit ganz großer Mehrheit dafür gestimmt und uns auf unbekanntes Terrain begeben. Am 26.11. kamen die beiden an und nahmen im Jugendbereich des Gemeindehauses Quartier.

Ein Kreis von Unterstützern bildete sich schnell und übernahm Einkäufe, Wäsche, Besuche. Letzteres war besonders wichtig, da die zwangsläufige Eingeschränktheit auf die Gemeinderäume nicht viel andere Abwechslung bietet.

Im Großen und Ganzen verlief das Asyl sehr reibungslos, die beiden kamen gut miteinander aus, was natürlich auch wichtig ist.

Einer der Flüchtlinge konnte am 29.1. die Unterkunft verlassen,

wann der andere gehen kann, war bei Redaktionsschluss noch ungewiss.

Vielen Dank an alle, die mit Zeit und mit Spenden und praktischer Hilfe zwei jungen Menschen aus einer bedrohlichen Lage herausgeholfen haben!

Osternacht im Martin-Schalling Haus

(siehe auch die Martin-Schalling-Haus-Seiten und den Gottesdienstplan).

Himmelfahrt mit Gottesdienst im Freien und Picknick

(siehe Paulaner-Einladungen)

Verabschiedung von Diakon Reinhard Franz

Angemessen danken für seine fast dreißig Jahre in unserer Gemeinde (und den Nachbargemeinden) kann man Diakon Reinhard Franz sicher nicht. Wir versuchen dennoch eine Annäherung mit einer offiziellen Verabschiedung im **Gottesdienst am 12.6.** mit Dekan Karlhermann Schötz und mit einem **bunten Nachmittag und Abend am 9.7.** ab 15 Uhr im Gemeindehaus.

Taufgottesdienste

Paulanerkirche: Am 2. Sonntag im Monat im Gottesdienst um 9.30 Uhr
oder anschließend um 10.45 Uhr und am 4. Samstag
im Monat (Uhrzeit nach Vereinbarung mit dem Pfarramt)

Andreas-Hügel-Haus: Sonntags im Gottesdienst 10.00 Uhr oder
anschließend um 11.15 Uhr

Martin-Schalling-Haus: Nach Vereinbarung mit dem Pfarramt

Kirchenchöre

Mittwoch 20.00 Uhr Paulanerkantorei > Kerstin Schatz, Tel. 6898631
Donnerstag 19.30 Uhr Gospelchor, AHH > Kerstin Schatz
Freitag 16.00 Uhr Kinderchor, PGH > Gertrud Götzfried, Tel. 32525
Freitag 15.30 Uhr Spatzenchor, PGH > Kerstin Schatz
Freitag 19.45 Uhr Posaunenchor > Rudolf Bär

>> Alle Proben finden in der Regel im Paulaner-Gemeinde-Haus statt <<

Offene Kreise

Paulaner-Gemeinde-Haus 1. Montag 19.00 Uhr Töpferkreis
im Monat Auskunft: Brigitte Wenzel, Tel. 1829

Andreas-Hügel-Haus Donnerstag 08.00 Uhr Morgengebet mit anschl. Frühstück
Auskunft: Waltraud Mayerl, Tel. 23192

1. Donnerstag 15.00-18.00 Uhr > Patchworkgruppe
im Monat Auskunft: Ursula Baas, Tel. 914847

Redaktionsschluß für den Gemeindebrief Juni/Juli/August/September 2016: 06. Mai

1. Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

24.03. Gründonnerstag 19.00 Uhr *Paulanerkirche:* Beichte mit Hl. Abendmahl
19.00 Uhr *Andreas-Hügel-Haus:* Beichte mit Hl. Abendmahl

25.03. Karfreitag 09.00 Uhr *Martin-Schalling-Haus:* Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
09.30 Uhr *Paulanerkirche:* Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
10.00 Uhr *Andreas-Hügel-Haus:* Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
15.00 Uhr *Paulanerkirche:* Musikalische Andacht

zur Sterbestunde Jesu

27.03. Ostersonntag 06.00 Uhr *Andreas-Hügel-Haus:* Feier der Osternacht mit
Hl. Abendmahl, anschließend Osterfrühstück

06.00 Uhr *Paulanerkirche:* Feier der Osternacht mit
Hl. Abendmahl, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus

06.00 Uhr *Martin-Schalling-Haus:* Feier der Osternacht

09.00 Uhr *Martin-Schalling-Haus:* Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
09.30 Uhr *Paulanerkirche:* Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
10.00 Uhr *Andreas-Hügel-Haus:* Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
11.00 Uhr *Ammerthal, Skt. Nikolaus-Kirche:* GD mit Hl. Abendmahl

28.03. Ostermontag 09.30 Uhr *Paulanerkirche:* Gottesdienst für alle Sprengel;
kein GD im Martin-Schalling-Haus und Andreas-Hügel-Haus

10.30 Uhr *Paulanergemeindehaus:* Kleine Kirche

2. Gottesdienstzeiten in Seniorenheimen

Marienheim 16.00 Uhr Freitag: 11.03. / 08.04. / 13.05.

Bürgerspital 15.00 Uhr Freitag: 11.03. / 08.04. / 13.05.

Hellstraße 10.00 Uhr Samstag: 12.03. / 14.05.

15.00 Uhr Gründonnerstag: 24.03. Beichte mit Hl. Abendmahl

Hl-Geist-Stift 15.00 Uhr Freitag: 11.03. / 08.04. / 13.05.

St. Benedikt 16.00 Uhr Freitag: 11.03. / 08.04. / 13.05.

St. Antonius, Kümmersbr. 16.30 Uhr Freitag: 18.03. mit Hl. AM / 15.04. / 20.05.

Wallmenichhaus 15.30 Uhr Freitag: 18.03. mit Hl. AM / 15.04. / 20.05.

Friedlandstraße 10.00 Uhr Samstag: 19.03. mit Hl. AM / 16.04. / 21.05.

Regelmäßige Gottesdienste:

<i>Klinikum St. Marien</i>	08.00 Uhr	Jeden Sonntag, Hl. AM. 1. Sonntag im Monat.
<i>Martin-Schalling-Haus</i>	09.00 Uhr	Jeden Sonntag (wenn nicht anders angegeben) Hl. Abendmahl am 1. Sonntag im Monat
	19.00 Uhr	20.03. / 17.04. Taize-Gottesdienste; keine Gottesdienste um 9.00 Uhr
	10.00. Uhr	Pfingsten 15.05. Taiferinnerungs-GD mit Hl. AM
<i>Paulanerkirche</i>	09.30 Uhr	Jeden Sonntag, Hl. AM. am 1. Sonntag im Monat Jeden 3. Sonntag im Monat: Kirchenkaffee So. 06.03. Taiferinnerungs-GD mit Hl. AM
	19.00 Uhr	So. 13.03. / 08.05. Segnungsgottesdienst
	17.00 Uhr	Sa. 16.04. Konfirmandenbeichte-Pfrin. Bock / Pfr. Schindler
	09.00 Uhr	So. 17.04. Konfirmation Pfrin. Bock
	10.45 Uhr	So. 17.04. Konfirmation Pfr. Schindler
	17.00 Uhr	Sa. 30.04. Konfirmandenbeichte-Pfr.v.Kölichen/Pfr.Böhländer
	09.00 Uhr	So. 01.05. Konfirmation Pfr. von Kölichen
	10.45 Uhr	So. 01.05. Konfirmation Pfr. Böhländer
	09.30 Uhr	Do. 05.05. Himmelfahrt; GD für alle Sprengel
	09.30 Uhr	Pfingsten 15.05. Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfingstmontag 16.05. Gottesdienst für alle Sprengel
<i>Andreas-Hügel-Haus</i>	10.00 Uhr	Jeden Sonntag, Hl. AM. 1. Sonntag im Monat. Jeden 2. Sonntag im Monat anschließend an den Gottesdienst Kirchenkaffee Jeden 3. Sonntag im Monat Kinder-Gottesdienst So. 13.03. Konfirmandenvorstellung
	10.00 Uhr	Pfingsten 15.05. Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
<i>Ammerthal, St. Nikolaus</i>	11.00 Uhr	So. 06.03. / 03.04. / 01.05.
<i>Ursensollen, St. Vitus:</i>	11.00 Uhr	So. 20.03. / 17.04. / 15.05.

Seniorenkreise

<i>Martin-Schalling-Haus:</i>	14.00 Uhr	Dienstag > 14-tägig > Nach ausgelegtem Plan
<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	14.00 Uhr	Jeden Montag > Seniorengymnastik < (Nicht in den Schulferien)
	14.30 Uhr	Jeden Dienstag > Seniorenkreis Paulaner < Auskünfte: Diakon Reinhard Franz, Tel. 74942

Frauenkreise

<i>Paulaner- Gemeinde-Haus</i>	16.30 Uhr	Montag > 14 - tägig Nach ausgelegtem Plan Auskünfte: Frau Susanne Hammer, Tel. 22272
<i>Andreas-Hügel-Haus</i>	09.30 Uhr	Dienstag > 14-tägig > Nach ausgelegtem Plan Auskünfte: Frau Heidi Wächter Tel. 81444
<i>Martin-Schalling-Haus:</i>	19.30 Uhr	Letzter Dienstag im Monat nach ausgelegtem Plan Auskünfte: Frau Helga Günther Tel. 976406

Besondere Angebote im Paulaner-Gemeinde-Haus:

10.30 Uhr	Ostermontag: 28.03. >> Kleine Kirche
14.30 Uhr	Sonntag: 20.03. >> Gehörlosengottesdienst

Mutter-Kind-Gruppen:

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	09.30-11.00 Uhr	Montag mit Gertrud Götzfried, Tel. 32525
--------------------------------	-----------------	--

Auskünfte: Evangelisches Erwachsenen Bildungswerk, Tel. 496260, (vormittags)

Kinder und Jugendliche:

<i>Paulaner-Gemeinde-Haus:</i>	jeden 1. Donnerstag im Monat Teenies:	18.00 - 19.30 Uhr
	jeden Mittwoch Jugendleiter - Treff:	18.00 - 20.00 Uhr
	Einmal im Monat Freitags: Spielseminar für zukünftige Jugendleiter	18.00 - 19.30 Uhr
	(Termine dafür werden noch bekannt gegeben)	
	Ansprechpartner: Diakon Reinhard Franz,	Tel. 74942

Verborgene Künstler

Sie kommt jeden Dienstag mit ihrer Freundin zu unserem Kreis im Paulaner Gewölbe. Sitzt immer auf dem gleichen Platz. Jeden Vortrag, jedes Fest begleitet sie mit leuchtenden Augen. Nur selten hört man von ihr ein Wort.

Bei einem Geburtstagsbesuch öffnete sich für mich dann eine ganz neue Welt.

An ihren Wänden hängen viele ausdrucksvolle Bilder. Auf die Frage nach dem Künstler, wird sie ganz ruhig und deutet auf sich. Später öffnet sie etliche Zeichenblöcke. Ich bin sprachlos.



Sie erzählt, dass sie erst vor einigen Jahren mit dem Malen begonnen hat. In der Zwischenzeit hat sie etliche Kurse belegt, um ihren Stil zu verfeinern und neue Formen zu finden. Sie trifft sich hin und wieder auch mit Gleichgesinnten um gemeinsam zu malen.



„Die Augen sind für mich das Wichtigste“ sagt sie, „mit denen fange ich immer an“. Dann erzählt sie: „Ich habe durch das Malen erst richtig sehen gelernt, ich sehe Menschen und Gebäude ganz anders als andere“. „Bin ich mal traurig“, so sagt sie „male ich mir das Dunkle von der Seele danach geht´s mir besser“.



Passionsandachten

Vier Darstellungen menschlicher Gesichtszüge aus der bildenden Kunst von der Renaissance bis zum 19. Jahrhundert erwarten uns bei den diesjährigen Passionsandachten im Andreas-Hügel-Haus. Herzliche Einladung zu „Gesichter der Passion“.

Termine: 26. Februar („Verleugnung“), 4. März („Traum“), 11. März („Grablegung“), 18. März („Tränen“), jeweils um 19.00 Uhr.



Kindergottesdienst

20. März, 17. April,
15. Mai

Kirchenkaffee

13. März , 27. März
(Osterfrühstück!),
10. April, 8. Mai



Adventsbar

3.000 € aus dem Erlös des Adventsbazars konnte der Frauenkreis an Brot für die Welt überweisen. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an alle, die gebastelt, verkauft und gekauft haben!

40 Jahre AHH

Das Jubiläumsjahr 2016 ist angebrochen: Am 2. Advent ist der 40. Geburtstag vom Andreas-Hügel-Haus! Zwei große Ereignisse erwarten uns: Das Paulaner-Gemeindefest „rund um das AHH“ am Samstag, den 18. Juni und das Festwochenende mit Orgelweihe am 2. Advent.

Für das Jubiläum suchen wir Bilder, Zeitungsausschnitte, persönliche Notizen und Geschichten „rund um’s Andreas-Hügel-Haus“. Wer leihweise etwas zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich bei Pfarrer Böhmländer zu melden.

Zur Orgelweihe soll eine Festschrift entstehen. Kantorin Kerstin Schatz hat bereits ein paar Vorlagen, an denen wir uns orientieren können.

Es müssen natürlich eine Menge Vorbereitungen getroffen werden und alle, die dabei gerne mitmachen wollen, sind herzlich willkommen! Ab März wird es monatliche Treffen geben, bei denen die Feierlichkeiten Gestalt annehmen sollen. Die erste Zusammenkunft (mit Festlegung der Folgetermine) ist am Mittwoch, 16. März um 19.00 Uhr im Andreas-Hügel-Haus.

Neu beim Besuchsdienst

Frau Susanne Schneider und Frau Adelheid Wächter verstärken seit Februar das Besuchsdienst-Team.

Frau Schneider ist Grundschullehrerin und mit ihrer Familie neu in unsere Gemeinde gekommen. Sie hat sich auch als Sängerin dem Gospelchor angeschlossen. Frau Wächter ist nach einer Auszeit wieder im Team.

Wir wünschen gute und behütete Wege, allzeit offene Türen und gute Gespräche. Bitte nehmen Sie den Dienst unsere Mitarbeiterinnen freundlich an.

Baumaßnahmen

Im Frühjahr soll es nun endlich losgehen mit den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Andreas-Hügel-Haus! Die Pläne sind fertig und Herr Architekt Bernd Rall hat die Ausschreibungen der Gewerke an die Handwerker geschickt.

Bitte drücken Sie die Daumen, dass nun auch die Zuschüsse der Landeskirche fließen und die Baumaßnahmen zügig durchgeführt werden können! Ein Herzliches Dankeschön für alle Spenden für den Umbau!

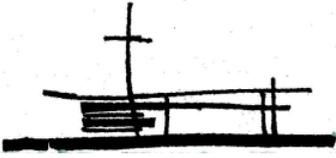


„Fränkische Wallfahrt“ am Himmelfahrtstag (5. Mai)

Die Heimat von Pfarrer Böhm-länder ist Ziel der diesjährigen Fahrt zu Christi Himmelfahrt. Auf dem Programm steht: Gottesdienst im Grünen der Kirchengemeinden Bruckberg und Großhaslach, Mittagessen im Gasthaus „Zum Hirschen“ in Petersaurach, Besichtigung des Münsters in Heilsbronn. Weiterfahrt nach Neuendettelsau mit der Möglichkeit, die Ausstellung von Mission EineWelt (früher: Missionswerk Neuendettelsau) oder das Löhe-Zeit-Museum zu besuchen und Kaffee zu trinken. Informationen: bei Pfarrer Böhm-länder (87468). Fahrtpreis: ca. 20,00 – 25,00 € bei mindestens 40 Teilnehmenden. Anmeldung: bis spätestens 25. April im Pfarramt (48590)



Münster Heilsbronn (Bild: Kirchengemeinde Heilsbronn)



„Bleibet hier und wachet mit mir“! – Premiere im Martin-Schalling-Haus

Wir feiern dieses Jahr zum ersten Mal die Osternacht in unserer Kirche mit ihrer wunderbaren Atmosphäre. Es wird sicherlich ein besonderer Moment auf der Terrasse und anschließend im Kirchenraum zu erleben, wie es langsam hell wird. Um uns. Und hoffentlich auch in uns. Wir beginnen am **Ostersonntag**, den **27. März** um **5.30 Uhr** mit Feuer, Tee, Stille und Liedern. Ab **6.00 Uhr** gehen wir in die Kirche und feiern gemeinsam das Licht der Auferstehung.

Herzliche Einladung.

(Für alle, die doch gerne länger schlafen: um 9.00 Uhr findet noch regulär der Ostersonntags-gottesdienst bei uns statt.)

Pfingstsonntag mit Taufferinnerung und Kirchenkaffee

Es war letztes Jahr ein sehr lebendiger Gottesdienst. Und das im besten Sinne. Alle großen und kleinen Christen dürfen sich

bei uns am Pfingstfest an ihren Tauftag erinnern, ihre Kerzen mitbringen und gemeinsam Gottesdienst feiern. Wir beginnen am **15. Mai** zu einer **familienfreundlicheren** Zeit, nämlich um **10:00 Uhr**. Alle sind danach auch eingeladen zum **anschließenden Kirchenkaffee** zu bleiben. Für die Kinder ist Spielzeug und Saft da, für die Erwachse-



nen Kaffee – kommen Sie und füllen Sie das Martin-Schalling-Haus mit Leben!

Kunstaussstellung im Martin-Schalling-Haus

Im Dezember schmückte eine kleine Bildergalerie das Martin-Schalling-Haus. Die Vorschulkinder des Arche-Noah-Kindergartens hatten wunderschöne Bilder zur Weihnachtsgeschichte gemalt. Das Besondere daran war, dass die (Groß-) Eltern den Kindern die Geschichte **zu Hause** vorlesen und gemeinsam ein Bild gestalten sollten. Alle Beiträge der Kinder waren einfach super. Herzlichen Dank an alle Künstlerinnen und Künstler (siehe Bild rechts).



Rückblick Ökumenische Bibelwoche im Januar

Der Prophet Sacharja war alles andere als eine leichte Kost. Seine bildgewaltigen Visionen haben uns staunen, ratlos oder irritiert gemacht. Dennoch haben sich an drei Abenden immer an die 20

Personen mit diesem biblischen Buch auseinandergesetzt. Die Gespräche gingen in die Tiefe, und im Verlauf des Abends bekamen die Texte doch ihre Bedeutung für uns.

Am Freitagabend endete die interessante Bibelwoche mit einem ökumenischen Gottesdienst und anschließendem schönem Beisammensein. Bis in die Nacht saßen katholische und evangelische Christen zusammen.

Kirchenbau-Förderverein Mitgliederversammlung mit Wahlen

Es ist ein Glück! Viele machen weiter. Manche kommen neu dazu. Der Kirchenbauförderverein hat sich in all den Jahren neben dem Martin-Schalling-Haus zu unserem schönsten evangelischen „Gesicht“ in Kümmersbruck und Umgebung entwickelt. Bei der Hauptversammlung blicken wir zurück, danken für alle beeindruckende Hilfe und schauen auch in die Zukunft. Dabei wird ein neuer Vorstand gewählt. Alle Interessierte und Mitglieder des Vereins sind ganz herzlich eingeladen, am **12. März um 14.30 Uhr ins Martin-Schalling-Haus** zu kommen. Wir freuen uns auf Sie.



Unsere Lektoren

Im Augsburger Bekenntnis wird die Kirche als eine „Versammlung aller Gläubigen“ beschrieben, „bei denen das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakramente laut dem Evangelium gereicht werden.“ (*EG 906, S. 1567, Artikel 7: Von der Kirche*)

Neben Pfarrern und Diakonen bietet unsere Kirche auch Ehrenämter für die Verkündigung der Frohen Botschaft: die Ämter von **Lektoren** und **Prädikanten**.

Lektor kann werden, wer mehrere Kurse in Bibelkunde, Liturgie und Exegese absolviert, um dann an Sonn- und Feiertagen vorbereitete Lesegottesdienste mit der Gemeinde zu feiern.

Prädikanten haben weitere Kurse belegt und sind vom Regionalbischof im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt worden. Sie halten selbstständig gestaltete Gottesdienste und Predigten.

Unsere LektorInnen sind:

Ingrid Leiter:

Sie wurde angesprochen, ob sie sich das Amt vorstellen könnte, hat 2010/11 den Kurs belegt, und wurde am 21.8.2011 eingeführt. Sie freut sich, wenn eine Predigt nicht nur guten Inhalt hat, sondern auch sprachlich gut formuliert ist.

Waltraud Mayerl:

„Jetzt musst du ran“, mit diesen Worten kam sie 1987 ins Amt. Ihre Hausgemeinde ist das AHH und ihr ist es wichtig, dass die Predigt et-

was sagt, „was zum Leben passt“. Gebete, die an den Anliegen der Gemeinde vorbeigehen, empfindet sie als nichtssagend.

Dr. Ulrich Siebenbürger

Er hat die Lektoren- und Prädikantenausbildung durchlaufen und hält seit Anfang der 90 er Jahre Gottesdienste in und um Paulaner. Eine Predigt, die die Person des Predigers mit einbringt, sollte auch zeigen, dass die Verkündigung auch Freude macht. Dann wirkt es echt, wenn wir von Froher Botschaft sprechen.

Kurt Wenzel

Pfarrer Löbermann konnte ihn 2006 für den Lektorendienst gewinnen. Am 15.10. 2006 wurde er ins Amt eingeführt. Interesse an Theologie und Verkündigung haben ihn motiviert. Er schätzt in einer Predigt den roten Faden und die Verbindung zum Text.

Dr. Ludwig Fischer von Weikerthal

Er hat in diesem Januar mit der Ausbildung begonnen und wird im Frühjahr gelegentlich liturgische Teile in Gottesdiensten übernehmen. Nach seiner Einführung (vermutlich im Herbst) wird er Lesegottesdienste halten. Lebendige Gemeinde zeigt sich auch in der Verkündigung durch engagierte Gemeindeglieder. Die Lektoren sollten aber gut und strukturiert ausgebildet werden. In die „Welt der Auslegung“ einzutauchen, fasziniert ihn.



Aus Fremden werden Freunde - Flüchtlingshilfe

Die Gründe, das Heimatland zu verlassen, sind vielfältig. Verfolgung und Kriege gehören zu den häufigsten. Für Asylsuchende und Flüchtlinge ist Deutschland ein fremdes Land. In den Asylsozialberatungsstellen der bayerischen Diakonie erhalten sie umfassende Auskünfte über ihre Rechte und Pflichten. Sie werden bei der Entwicklung neuer Perspektiven und bei der Sicherung des Lebensunterhaltes unterstützt.

Dafür bittet das Diakonische

Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 07. bis 13. März 2016 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spangenberg sammelt vom 30. Mai bis 4. Juni

Für die Altkleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerks e.V. werden in der Woche ab dem 30. Mai Altkleider und Wäsche in Säcken sowie paarweise gebündelte Schuhe angenommen. Bitte nur gereinigt bzw. gewaschene Stücke abgeben! Abgabestellen sind das Paulanergemeindehaus und das Seniorenheim der Diakonie (Hellstraße 3). Sammel Säcke gibt es ebenfalls dort und im Pfarramt.



In Verbundenheit leben!

Liebe Leser des Gemeindebriefes. An dieser Stelle berichten wir immer davon, was den Diakonie-Verein bewegt. In seiner jetzt 128jährigen Geschichte ging es schon oft, wenn's schwierig wurde „ans Eingemachte“, wie man hier zu sagen pflegt. Wenn ich dann in unserer von Werner Berndt erstellten Chronik blättere oder in der Geschichte nachlese, wie sie von Pfarrer Lösche aufgeschrieben wurde, dann bin ich zuversichtlich, dass uns die Wellen der Zeit nicht einfach wegspülen werden. Das, was sich wie ein roter Faden durch unsere Geschichte zieht, ist die Verbundenheit der evangelischen Kirchengemeinde zu ihrem Diakonieverein. Der Diakonieverein deckt mit seinen Arbeitsfeldern wichtige Lebensbereiche ab: die Kindererziehung in Krippe und Kindergarten, die ambulante Pflege zu Hause und die stationäre Pflege im Seniorenheim der Diakonie in der Hellstraße. Das sind Aufgaben, die auch in der Zukunft nicht wegfallen werden,

sondern eher zunehmen. Wichtig ist, dass viele den Wert dahinter für sich selber und die eigene Familie erkennen und bereit sind, dafür auch einzustehen.

Ein Wert wird umso tragfähiger und prägender, wenn viele dafür einstehen, weil er erst dann auch unsere Gesellschaft in Stadt und Land formt. Die Nächstenliebe, Markenkern unseres Vereins, ist der Stoff, der eine Gesellschaft zusammenhalten kann, der sie lebens- und liebenswert macht.

Ein Zeichen der Nächstenliebe ist auch die Verbindlichkeit, d.h. die Bereitschaft die Grundlast mit zu tragen. Die Grundlast, die notwendig ist, damit Nächstenliebe gut und verlässlich funktioniert.

Meine Bitte: Werden Sie Mitglied im Diakonieverein Amberg e.V. und setzen Sie damit ein Zeichen, dass Ihnen Nächstenliebe ein hohes, erhaltenswertes Gut ist.

Ihr Siegfried Balzer,
1. Vorsitzender

MIT LEIB UND SEELE

Ihre
Diakonie



Mitgliedschaft ab mit einem Beitrag
 von € (z.Zt. 15,- € Jahresmindestbeitrag)

Der Betrag wird von mir eingezahlt auf:

IBAN: DE02 7525 0000 0240 106252 – BIC: BYLADEM1ABG

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Diakonieverein Amberg e.V. den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Diakonieverein Amberg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut:

IBAN: BIC:

Gläubiger-Identifikationsnummer Diakonieverein Amberg e.V.: DE94ZZZ00000250865

Name Vorname

Geb. Dat. Wohnort

Anschrift

Amberg, den Unterschrift

Beitrittsklärung zum
Diakonieverein Amberg

DIAKONIE IST:

Die Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland besagt:

„Diakonie ist eine notwendige Wesens- und Lebensäußerung der Kirche“.

Prof. Dr. Bedford-Strom Landesbischof der Evangelischen Kirche in Bayern beim 17. Rummelsberger Forum 2011:

Die marktwirtschaftlichen Rahmenbedingungen müssen mit theologischer Basis gepaart werden. Etikettenschwindel darf nicht sein.

Die Aura der Liebe muss immer erkennbar sein.

Wo Kirche drauf steht muss auch Kirche drin sein.

Dekan Karlhermann Schötz auf der Mitgliederversammlung des Diakonievereins 2012:

Kirche ist Diakonie und Diakonie ist Kirche.

Mit Hinweis auf Johann Sebastian Bach in der Kantate 147:

Herz und Mund und Tat und Leben muss von Christo Zeugnis geben ohne Furcht und Heuchelei, dass er Gott und Heiland sei.



Taufen

Die Namen wurden für das Internet aus
Datenschutzgründen gelöscht.



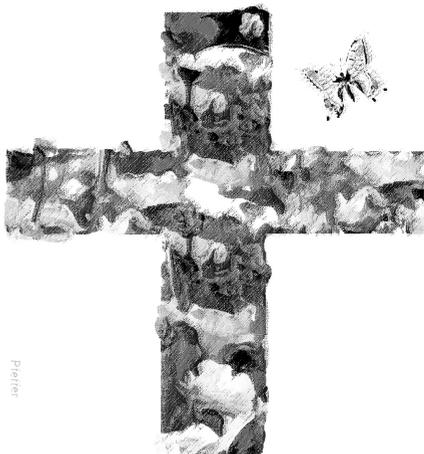
Trauungen

Die Namen wurden für das Internet aus
Datenschutzgründen gelöscht.



Beerdigungen

Die Namen wurden für das Internet aus
Datenschutzgründen gelöscht.



Auf Wunsch der Betroffenen kann von einer Veröffentlichung abgesehen werden – bitte bis zum 06. Mai 2016 dem Pfarramt mitteilen!

Adressen, Telefon, Fax und E-Mail

Pfarramt Paulanerkirche, Paulanergasse 12	Telefon
Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr	48590
Angela Fink und Karin Krötzsch	paulanerkirche.amberg@elkb.de
Pfr. Joachim von Kölichen	485940
Pfr. Roland Böhmländer	87468
Pfr.in Heidrun Bock	15253
Pfr. Bernd Schindler	4989345
Vikarin Stefanie Wyrobisch	017645742919
Klinikumseelsorge: Pfr. Roman Breitwieser, Hirschau	09622 / 71462
Pfr. Heinrich Arweck	673440
Diakon Reinhard Franz	74942
Dekanatskantorin Kerstin Schatz	6898631
Mesner Brigitte und Kurt Wenzel	1829
Vertrauensmann Dr. Ludwig Fischer von Weikersthal	973849

Postadressen, Fax und email-Adressen können Sie über das Pfarramt erfragen oder Sie besuchen uns im Internet unter www.paulanerkirche.de

Spenden-Konto Nr. 2000 52 779 Volksbank Amberg	BLZ 752 900 00
Kirchgeld-Konto Nr. 240 102 400 Sparkasse Amberg – Sulzbach	BLZ 752 500 00

Eine-Welt-Laden Paulanerplatz 13	31873
Evangelisches Bildungswerk, Paulanergasse 12	496260
Emma Lampert Haus Paulanerplatz 11	429420
Sozialpsychiatrisches Zentrum, Paulanergasse 18	3724 – 0
Sprechstunden Mo. – Fr. 8.30 - 12 Uhr, Mo. – Do. 13 - 16Uhr	
Kirchbau- und Förderverein Kümmersbruck, Vors. Ralf Doschat	74319
Werkhof, Sulzbach-Rosenberg, Hauptstr. 40	09661 / 81489-0
CVJM Amberg, Zeughausgasse 14	15525

Diakonieverein Amberg e.V. Hellstraße 3/ 6		www.diakonieverein-amberg.de
Geschäftsführer Diakon Marcus Keil		Tel. 49 39 0
Seniorenheim der Diakonie Hellstr. 3	Pflegedienstleitung Barbara Kiener	Tel. 49 39 0
Diakonie – Station	Hellstr. 6 Pflegedienstleitung Alexandra Nagler	Tel. 1 53 24
Vernetzte Angebote: Hausnotruf – Essen auf Rädern – Betreutes Wohnen – Beratung und Hilfen – Begleitung – offener Mittagstisch		
Kindertagesstätten	„Am Schelmengraben“	Tel. 1 41 51 Kerstin Scheimer
	„Gailoh“	Tel. 8 22 12 Ria Wiesner
	„Am Kochkeller“	Tel. 1 38 09 Judith Heintl
	„Arche Noah“ Kümmersbruck	Tel. 7 13 03 Klaudia Meindl
Unterstützen Sie unsere Arbeit – Werden Sie Mitglied im Diakonieverein		
Spendenkonto Diakonieverein Amberg Konto 240 106 252 Sparkasse Amberg – Sulzbach		
BLZ 752 500 00, IBAN DE02 7525 0000 0240 106252		

„Evangelisch in Amberg – Paulaner“ herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Amberg – Paulanerkirche, Paulanergasse 12, 92224 Amberg; verantwortlich: Pfr.in Heidrun Bock; Layout: Susanne Herding

Paulanerkirche Amberg

Musik in der Kirche

Paulanerkirche

Karfreitag, 25. März - 15.00 Uhr

Musikalische Andacht

Orgelmusik

Pfarrerin Heidrun Bock

Kantorin Kerstin Schatz

Paulanerkirche

Sonntag Kantate, 24. April - 9.30 Uhr

Singgottesdienst mit festlicher

Chormusik

Paulanerkirche

Sonntag, 5. Juni - 17.00 Uhr

Konzert mit Solo-Gesang und

Instrumentalisten

Sylvie Hammer, Sopran

